

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 30. ADAC Rallye 200 Hünfeld**

**Status der Veranstaltung: Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 25.09. 2010**

**Genehmigt vom ADAC Hessen-Thüringen am 12.08.2010 unter No.116/10(Rallye 200)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **DMSB-Rallye-Pokal Region Mitte**
- **Nat. Rallye-Meisterschaft ADAC Hessen-Thüringen**
- **Osthessenmeisterschaft**
- **Fränkische Rallyemeisterschaft**
- **HFM-Meisterschaft**
- **Schotter-Cup**
- **Volvo Original Cup**
- **RG-318-is-Cup**
- **ADMV-HD-Rallye-Junior-Cop 2010**
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jew eiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

MC Hünfeld e.V. im ADAC  
(Name)

Im Stauster 16  
(Straße)

06652-6977, 06652-1823400  
(Tel. und Fax)

36088 Hünfeld  
(PLZ - Ort)

[mchuenfeld@yahoo.de](mailto:mchuenfeld@yahoo.de)  
(Sonstige Angaben/e-mail)

**Rallyesekretariat** (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Bernd Kircher  
(Name)

Fuldaer Berg 30  
(Straße)

06652 – 6977, 06652-1823400  
(Tel. und Fax)

36088 Hünfeld  
(PLZ - Ort)

[mchuenfeld@yahoo.de](mailto:mchuenfeld@yahoo.de)  
(Sonstige Angaben/e-mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

14.08.2010 – 24.09.2010 in der Zeit von 9.00 bis 21.00 Uhr

**ZEITPLAN:**

DATUM	UHRZEIT	
01.08.2010		Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
31.08.2010		Nennungsschluss 1 (zu ermäßigtem Nenngeld)
20.09.2010	18.00	Nennungsschluss 2 (zu ermäßigtem Nenngeld)
24.09.2010	18.00 - 21.00	freiwillige Papierabnahme und freiwillige technische Abnahme, Dorfgemeinschaftshaus Silges
25.09.2010	09.00	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
25.09.2010	07.30 – 12.30	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
25.09.2010	07.00 – 11.00	Dokumentenabnahme, Ort: Rallyezentrum, Dorfgemeinschaftshaus Silges
25.09.2010	07.30 – 11.30	Technische Abnahme, Ort: Rallyezentrum Dorfgemeinschaftshaus Silges
25.09.2010	12.30	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
25.09.2010	12.00	Öffnung des Startparks
25.09.2010	13.01	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Rallyezentrum, Dorfgemeinschaftshaus Silges
25.09.2010	18.00	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Rallyezentrum, Dorfgemeinschaftshaus Silges, anschließend Parc fermé
25.09.2010	ca. 21.00	Aushang der vorläufigen Endwertung
25.09.2010	ca. 22.00	Siegerehrung, Ort: Rallyezentrum, Dorfgemeinschaftshaus Silges
Offizielle Aushangtafel:		Rallyezentrum, Dorfgemeinschaftshaus Silges

**Organisation:**

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Alexander Kircher, Hannelore Drinnenberg, Oswald Siegel,  
Bernd Kircher

**Offizielle:**

Sportkommissare: N.N (Vorsitzender)  
Roland Nemetschek

Rallyeleiter: Bernd Kircher

Stellv. Rallyeleiter: Alfred Goebel

Rallyesekretär/e: N.N

Leiter der Streckensicherung: Uwe Rehberg

Umwelt-Beauftragter: N.N

Technische Kommissare: N.N, Alexander Döhne

Teilnehmerverbindungsleute: Alfred Gorny

Obmann der Zeitnahme: Dieter Geißel

Auswertung: Clemens Gross

Rallyearzt: Dr. Seidler

Medizinischer Einsatzleiter:

Presse-Betreuung Bernd Kircher, Fuldaer Berg 30, 36088 Hünfeld  
06652-6977, mchuenfeld@yahoo.de

**1. Beschreibung der Veranstaltung**

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 120,00 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35,0 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 40 % Festbelag, 60 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Top 25 Hessen des Hessischen Landesvermessungsamtes auf CD-Rom

**2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)****RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU**

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
  1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
- 11. Klasse bis 600 ccm
  - 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  - 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  - 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  - 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  - 16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
- 17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  - 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  - 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  - 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  - 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1,2,3,4,N und A

- 22. Klasse bis 2000 ccm
- 23. Klasse über 2000 ccm

Klassenzusammenlegungen:

Es erfolgen keine Klassenzusammenlegungen.

### **3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)**

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale Lizenz Stufe C (IC)

Nur bei EU/NEAFP: Internationale Lizenz eines ausländischen ASN\*

Internationale Lizenz Stufe R (IR)

Nationale EU-Profi-Lizenz\*

Nationale Lizenz Stufe A (NA)

Nationale Lizenz Stufe C (NC)

Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN\*

Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

### **4. Nennfelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EURO 90,00 bis Nennungsschluss 1 zu ermäßigtem Nennfeld

EURO 110,00 bis Nennungsschluss 2 zu ermäßigtem Nennfeld

EURO 130,00 bei normalem Nennungsschluss

- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EURO 35,00

- 4.5 Das Nennfeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Sparkasse Fulda / 53050180 / 70043262 / MC Hünfeld

(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Bernd Kircher

(Name)

Fuldaer Berg 30

(Straße)

06652-6977, 06652-1823400

(Telefon und Telefax)

36088 Hünfeld

(PLZ - Ort)

mchuenfeld@yahoo.de

(Sonstige Angaben/E-Mail)

## **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EUR 2.600.000 für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als

EUR 1.100.000 für die einzelne Person

EUR 1.100.000 für Sachschäden

EUR 100.000 für Vermögensschäden

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EURO 15.500 für den Todesfall

EURO 31.000 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

entfällt

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

entfällt

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können in der Zeit von 7.30 bis 12.30 besichtigt werden (max. 150 Min.)

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Dorfgemeinschaftshaus Silges

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 25.09.2010

Uhrzeit: 31 Minuten vor der individuellen Startzeit

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EURO geahndet.

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Warnweste
Wertungsprüfungsleiter:	Ausweis
Streckenposten:	Warnwesten
Zeitnehmer:	Ausweis

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 2 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EURO
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurve	30 Sekunden
11.1.1	RR	1.Verkehrsverstoß	100 EURO
11.1.2	RR	2.Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3.Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden

18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minuten	2 Sekunden 60 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende eines Tages, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zentelsekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division/Gruppe/Gesamtklassement+5 Minuten)	Maximalzeit

### 13. Preise - Pokale

Gesamtwertung:	bis zum 3. Platz
Gruppenwertung:	1. Platz
Klassenwertung:	50% der gestarteten Teilnehmer
Mannschaftswertung:	1. Platz
Bestes Damen-Team	
Bestes Mixed-Team	

### 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

entfällt

### 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Diese Ausschreibung ist nicht zum Versand bestimmt. Sie kann unter [www.mc-huenfeld.de](http://www.mc-huenfeld.de) gelesen und ausgedruckt werden und wird am Veranstaltungstag im Rallyezentrum aushängen.

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [www.mc-huenfeld.de](http://www.mc-huenfeld.de) abrufbar.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**

Hünfeld, den 26.07.2010

Rallyeleiter